

Regionale Pilzkontrolle Aaretal-Surbtal

Böttstein - Döttingen - Endingen - Full-Reuenthal - Klingnau - Koblenz –
Leibstadt – Leuggern - Mandach – Tegerfelden – Villigen



Kontrolleur Thomas Graber, Restaurant Burestübli, 5315 Böttstein
Tel. 056 245 02 51 / www.burestuebli-boettstein.ch/pilzkontrolle

Organisation Der Kontrolleur gibt unter der oben erwähnten Telefonnummer über das ganze Jahr Auskunft und führt nach Absprache Pilzkontrollen durch. Die Beratungen und Kontrollen sind kostenlos.

Feste Kontrollzeiten im Rest. Burestübli von Samstag, 24. August bis Sonntag, 27. Oktober 2024: Donnerstag, 10.00 bis 11.00 Uhr; Freitag und Samstag, 18.00 bis 19.00 Uhr; Sonntag, 17.00 bis 18.00 Uhr. Montag bis Mittwoch geschlossen. Zusätzlich geschlossen am 31. August, 1. September und 5./6. Oktober 2024.

Wie sammelt man verantwortungsbewusst Pilze?

- Nur Körbe oder Netze verwenden, im Plastiksack zersetzt sich das Pilzeiweiss sehr schnell.
- Nur mittelgrosse Fruchtkörper sammeln, die alten zum Absporen stehen lassen.
- Nur so viele Pilze ernten, wie für eine Mahlzeit verwertet werden können.
Empfehlung: 250 Gramm Frischpilze pro Person und Woche.
- Von unbekanntem Pilzen nur zwei, drei Exemplare pflücken, sorgfältig aus dem Boden drehen, nicht abschneiden.
- Gesammelte Pilze schon im Wald von Erde befreien und nach Arten sortiert zur Kontrolle vorlegen.

Durch massvolles und richtiges Pflücken können die Pilze ihre wichtige Funktion im Ökosystem des Waldes erfüllen.

Regionale Pilzkontrolle Aaretal-Surbtal